

Zwei neue Chrysomeliden aus Tonkin.

Beschrieben von

J. Weise.

Agelocera orientalis.

Subelongata, robusta, convexa, fulva, nitida, antennis articulo ultimo elongato fusco, tibiis (basi excepta) tarsisque nigris, elytris cupreo violaceis, sat crebre punctatis. — Long. 12 mill.

Montes Mauson (Fruhstorfer, Moser).

Mas: *antennis articulis 2—7 brevissimis (tertio paullo longiore), 8^o valde incrassato, apice emarginato et longe pilosa, 9^o incrassato superne angulato, 10^o et 11^o longissimis.*

Fem: *antennis filiformibus, articulo 8^o et 11^o longissimis, 8^o et 9^o paulo crassioribus.*

In der Färbung ziemlich mit *Ag. Hopei* Baly (wohl von Chapuis, Genera Taf. 125, Fig. 5 et 5a als *pulchella* Baly abgebildet!) übereinstimmend, aber in der Fühlerbildung beider Geschlechter abweichend. Beim ♂ sind die Glieder 2 bis 7 kurz, nur Glied 3 ist etwas länger als eins der übrigen; Glied 8 an der Basis so breit als 7, nach der Spitze allmählich erweitert, so lang als Glied 4—7 zusammen. Die breite Spitze ist in den äußeren $\frac{4}{5}$ muldenförmig ausgehöhlt und am Rande dicht mit langen, nach innen gebogenen Haaren besetzt. Das folgende Glied ist um $\frac{1}{3}$ kürzer und etwas schmäler als das achte, am Außenrande dicht behaart, sein oberer Rand bildet eine winkelige Leiste. Die beiden Endglieder sind dünn, cylindrisch, das zehnte mindestens so lang als 8, das elfte noch etwas länger, schwarz. Beim ♂ ist Glied 3 doppelt so lang als 2, 5 und 6 jedes so lang als 3, 4 und 7 jedes etwas kürzer; Glied 8 und 9 eine Spur dicker als die übrigen, 8 länger als 1, 9 nicht ganz so lang, das Endglied ist etwas länger als 10 und so lang als 8.

Der letzte Bauchring des ♂ besitzt dieselbe große und namentlich auf dem Mittelzipfel tiefe Längsgrube wie das ♂ von *Hopei*, dagegen weicht das ♀ der vorliegenden Art durch eine kleine, doch deutliche Grube am Hinterrande des bezeichneten Ringes etwas ab.

Pyrgo convexa.

Subhemisphaerica, testacea, supra testaceo-rufa, nitida, elytris maculis quatuordecim (2, 2, 2, 1) nigris; capite minus dense prothoraceque densius inaequaliter punctulatis, hoc latera versus parce punctato, elytris striato-punctatis, intervallis punctulatis, juxta marginem fortius hic illic seriatim punctatis, unguiculi dentati. — Long. 7,5—8 mill.

Montes Mauson (Fruhstorfer).

Die bis jetzt bekannte größte Art. Länglich-halbkugelig, Fühler, Unterseite und Beine gelbbraun, Oberseite mehr rötlich gefärbt, glänzend. Kopf wenig dicht punktulirt. Hlssch. ungefähr dreimal so breit als lang, dicht punktulirt, größere und kleinere Punkte (ähnlich wie auf dem Kopfe) unter einander gemischt, neben dem Seitenrande mit einem breiten und sehr flachen Längseindrucke, der mit einer Anzahl von starken Punkten besetzt ist. Schildchen lang-dreieckig, glatt. Fld. in regelmässigen Reihen punktirt, die Zwischenstreifen punktulirt, der sehr breite Randstreifen ziemlich stark punktirt und seine Punkte vorn in einige unregelmässige, in der Mitte in drei kurze, nach innen gebogene Reihen geordnet. Auf jeder Decke liegen sieben schwarze Makeln: zwei an der Basis, gerundet (eine neben dem Schildchen, die andere an der Aufsenseite des niedrigen Schulterhöckers), zwei vor der Mitte (größer als die übrigen, quer, oft zu einer in der Mitte verengten Querbinde zusammengefloßen), zwei hinter der Mitte (die innere rund, die äußere quer), endlich eine vor der Spitze, schief, länger als breit, der Naht viel mehr genähert als dem Hinterrande. Fühler kurz, einfarbig gelbbraun, ihre sechs Endglieder etwas größer als die vorhergehenden. Prosternum fast bis an den Vorderrand rinnenförmig vertieft, mit hohen, leistenartigen Seiten. Mesosternum kurz. Klauen mit einem langen, dornartigen Zahn versehen, sodafs sie fast wie gespalten erscheinen.

Von der Gattung sind eine Reihe Arten aus Australien bekannt. *P. personata* m. Archiv 1901, I, 2, 173 muß mit *Dryope* und *Lucina* Blackb. nahe verwandt sein, hat aber nicht spitze Vorderecken des Hlssch., sondern gerundete, und flache Augen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [1902](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Zwei neue Chrysomeliden aus Tonkin 367-368](#)